ZWISCHEN-ZEITEN 2014

18. INTERNATIONALES ERZÄHLFESTIVAL

Veranstalter

Haus der Märchen und Geschichten e.V.
Elsa-Brändström-Straße 8 · D-52070 Aachen
Tel.: +49 (0)241-30202 · Fax: +49 (0)241-409 08 31
E-Mail: haus-der-maerchen@gmx.de
Festivalwebsite: www.maer.de

Veranstaltungsorte in Aachen

Kinder- und Jugendkultur Barockfabrik · Löhergraben 22
Hochschule für Musik und Tanz · Theaterplatz 16
Haus Löwenstein · Markt 39
Couven-Museum · Hühnermarkt 17
Alexander-von-Humboldt-Haus · Pontstraße 41
Gut Obermühle · Scherbstraße 171, Aachen-Horbach

Vorverkaufsstellen

Kartenverkauf in Aachen ab 15. September 2014

Buchhandlung Schmetz am Dom
Münsterplatz 7-9, Tel.: 0241 313 69

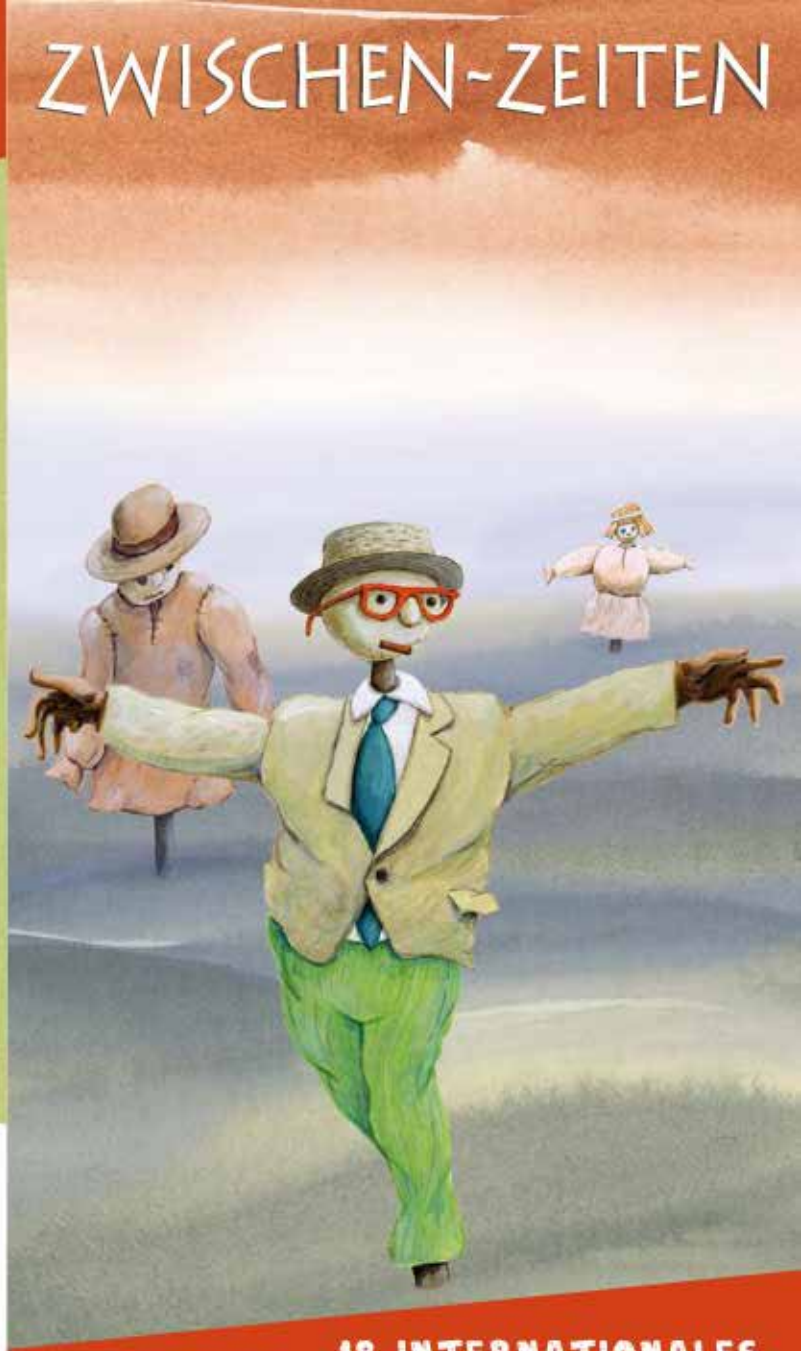
Klenkes Ticket im Kapuziner Karree
Kapuzinergraben 19, Tel.: 0241 515 77 43

AZ/AN Ticketshop
Großkölnstraße 56, Tel.: 0241 510 11 75
Und in allen Zweigstellen Ihrer Tageszeitung

Mit freundlicher Unterstützung:

stadt aachen · NRW. · Seeing Stories · Kultur · RWTH extern Das Bürgerforum · Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Aachen · Internationales Zeitungsmuseum · INCAS · Sparkasse Aachen · COMMERZBANK · Buchhandlung Schmetz am Dom · Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen · image Druck+Medien · SUNA NIEMETZ KONZEPTE & DESIGN · BORKA KUNST GMBH · GUT OBERMÜHLE

ZWISCHEN-ZEITEN



18. INTERNATIONALES

ERZÄHLFESTIVAL

1. OKTOBER BIS 5. OKTOBER 2014

ZWISCHEN-ZEITEN 2014



Menschheit

Der König erwacht!

Seit jeher gehören zum Menschen die Geschichten, die Musik, der Gesang. Vom 1. bis 5. Oktober 2014 werden wir uns diesen Urklängen widmen.

Schirmherr und Begleiter ist Karl der Große – Charlemagne. Einer von denen, die erwachen, wenn sie gebraucht werden, um Neues mit zu unterstützen.

Seinen Dialog mit Gott interpretieren Tuup und Sheema in dem Programm „The King and the Corpse" (Erzählung und Sitarspiel).

Sein ständiges Unterwegs sein präsentiert sich durch Erzählungen an vielen Orten, ein Umherwandern auf alten und neuen Spuren.

Seine Liebe zur Musik findet Ausdruck am Tag der Barden, der Minnesänger, des Fado und der Balladen.

Seine Ratgeber waren Gelehrte aus den verschiedensten Kulturen. Unsere Künstler sind international und schlagen Brücken zwischen gestern und heute, Wissenschaft und Kunst. Der Dialog mit Wissenschaftlern der RWTH und „keeper of the stories" beschäftigt sich dieses Jahr mit Theologie und Druidentum.

Seine Freundschaft mit Harun al Raschid bringt die Märchen aus 1001 Nacht in die Kaiserstadt, erzählt von dem jüdischen Künstler Gidon Horowitz.

Seine Schuleinführung ist „Die Schule des Hörens", die Schüler in den verschiedensten Schulen der Städteregion erleben werden.

19 namhafte internationale Erzählkünstler, Musiker und Wissenschaftler tragen mit ihren Geschichten, ihren Klangbildern, ihren Gedanken und ihrer Forschung zu einem Verständnis der Landschaft, alter Geschichten, Ideen und unserer selbst bei.

Prof. Görtz

Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT AACHEN

Toni Wimmer

RWTHextern
Das Bürgerforum

Seeing Stories

Kultur

With the support of the Culture Programme of the European Union

MITTWOCH, 1. OKTOBER

„Welcome Home"

Auf den Spuren der Landschaftsgottheit

Treffpunkt: Brunnen am Hotmannspief
14 – 16 Uhr • Eintritt 8 € (D)

Storywalk mit Abul Abbas

Seeing Stories

Kulturlabor „Tales and Science"

„Theology and drudism – the concepts of life and death"



Erneut wird ein Aachener Wissenschaftler (Prof. Simone Paganini, Biblische Theologie) und ein „keeper of the stories" (George MacPherson aus Schottland, keltische Tradition) zusammen kommen, um auszuloten „was passiert, wenn jahrhunderte- oder gar jahrtausende alte Erzählungen auf aktuelle Forschung, modernes Wissen und Ideen treffen".

Ausgangspunkt ist jeweils ein Vortrag, bzw. Statement des Wissenschaftlers und keepers, um danach in eine moderierte Diskussion einzusteigen. Ziel ist es, im Geiste der Forschung und des Experimentes offen und frei zu diskutieren, zu erzählen – und womöglich spannende Zusammenhänge zu entdecken zwischen „moderner" Forschung, „alter" Tradition und überliefertem Wissen. In englischer Sprache.



Gesprächspartner:
Prof. Simone Paganini, Systemische Theologie/RWTH Aachen
und George Macpherson, schottischer „keeper of the stories"

Alexander-von-Humboldt-Haus
18 – 20 Uhr • Eintritt 5 € (E)

Ein Gemeinschaftsprojekt mit RWTHextern Das Bürgerforum Seeing Stories

DONNERSTAG, 2. OKTOBER



LANGE NACHT DER GESCHICHTEN

Vom Lieben und Verlassen werden, von Mut und Verzagen, von Karl der Große und Pippin der Kleine, vom Leben und Sterben handeln die Geschichten, Märchen, Balladen der 10 Künstler. Begleitet werden sie von Harfenklängen und dem Gesang des Fado.

Mit Tuup, Gidon Horowitz, Nick Hennessey, Jörg Baesecke, George Macpherson, Regina Sommer, Gosia Litwinowicz, Giovanna Conforto, Ana Sofia Paiva, Kathinka Marcks. (D/E)

Konzertsaal der Hochschule für Tanz und Musik
20:00 – 23.30 Uhr

Austritt gegen Eintritt ab 15 € (nur Abendkasse!)



Eintrittspreise:
Alle Preise ohne Vorverkaufsgebühr!
Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Arbeitslose. Keine Ermäßigung auf den Workshop! Bild- und Tonaufnahmen verboten!
Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Legende
D = Deutsch E = Englisch
I = Italienisch F = Französisch
4+ = empfohlenes Alter der Kinder

FREITAG, 3. OKTOBER

„Welcome Home"

The path of the landscape goddess

Treffpunkt: Brunnen am Hotmannspief
10 – 12 Uhr • Eintritt 8 € (E)

Seeing Stories

Kinderprogramm



4+ „Die Märchenkugel erklingt!"

Haus, Hof und Garten erwachen aus ihrem Dornröschenschlaf. Märchen lugen um jede Ecke, kommen hervor, um gehört zu werden. Ein Geschichtenspaziergang durch die Mühle: Brunnen, Räderwerk, Atrium.

Regina Sommer und Kathinka Marcks (D)



Gut Obermühle, Aachen-Horbach
15 – 17 Uhr • Eintritt 6 € /4 €

„PapierKrieg"

Das 20. Jahrhundert erzählt in einer Stunde

Ein Wechselspiel zwischen Küchentisch und Weltgeschichte. Wie schmeckt Stalintorte? Oder Horst-Wessel-Wurst? Kleine Erzählstückchen, Redensarten und Habseligkeiten verkörpern und wecken zeitgeschichtliche Erinnerung. Mit Feldpost, Notgeld, Briefen und Bildern, kunstvollen Pop-Up-Bühnen und zierlichen Figuren öffnet sich der Blick auf eine langsam vergehende, aber längst nicht vergangene Epoche.
Persönlich, komisch, tragisch, poetisch.



Jörg Baesecke (D)

Barockfabrik
12 – 13:15 Uhr • Eintritt: € 8 /€ 6

FREITAG, 3. OKTOBER

„Die Pracht der Kalifen“

Diese Märchen und Geschichten aus 1001 Nacht spiegeln den Orient, die Pracht und die Macht Harun al Raschid, Wegbegleiter und „Freund“ Karl des Großen wider.

Gidon Horowitz (D)



Barockfabrik
15 – 16 Uhr
Eintritt 8€ / 6€

„The Irish King“

The Ruined House of Skin

In the cold heart of winter the King of Ireland lies dying. Frost bites the field and breath rattles his narrow chest. If an ending is a beginning, then who can claim the crown and make good the promise of Spring? Through story and song we follow the King's son on a journey through rich and lyrical Irish mythology, along a winding path leading us into the shared heart of people and land.

Nick Hennessey (E)



Barockfabrik
16 –17 Uhr • Eintritt 8 € / 6 €

„The King and the Corpse“

A king is obliged to carry the corpse of a hanged man on his back – but the corpse is not dead, it is possessed by a story-telling vampire, whose enigmatic puzzles threaten to burst the King's head into a thousand pieces …
With customary charismatic style, The Unorthodox, Unprecedented Preacher – Tuup – takes to the stage with sitar virtuoso, Sheema Mukherjee, to tell transglobalised versions of these stunning, 2,000 year old tales.

Tuup and Sheema Mukherjee (E)



Barockfabrik, Roter Saal
20 – 22 Uhr • Eintritt 12 € / 10 €

Tagespass Barockfabrik 3. Oktober
12 – 22 Uhr • 25 € (keine Ermäßigung!)

Seeing Stories

Recovering and Interpreting Landscape Narratives in Urban and Rural Europe

This is a collaborative project with partners in Germany, Scotland, Portugal and Italy. Each are working on the achievement of several shared objectives, mainly focusing on the use of live storytelling for recovering and promoting landscape narratives, resulting in the delivery of storytelling festivals in Aachen, Edinburgh, Florence and Lisbon.

„Seeing Stories“ seeks to transform ancestral European memories into new narratives, dialogues and challenges.



Seeing Stories

is part of „Zwischenzeiten 2014“,
the International Storytelling Festival Aachen:

With 5 storywalks, the talk „Tales and Science“, the workshop „Telling sites“ and the project symposium.

Further information: www.seeingstories.eu, www.maer.de

Kultur
With the support of the Culture Programme of the European Union
stadt aachen

Seeing Stories in Aachen

Mittwoch, 1.10. bis Sonntag, 5.10.

In Aachen ist es der Elefant Abul Abbas, das Geschenk Harun al Raschids an Karl den Großen, der die verschiedenen Geschichtenspaziergänge durch die Stadt begleitet; darin kommen Geschichten, Legenden und historische Fakten zur Sprache.



„Welcome Home" – Auf den Spuren der Landschaftsgottheit

Landschaftsgöttinnen werden in Aachen seit Jahrtausenden verehrt. Stämme und Völker wechselten, die Verehrung einer Gottesmutter blieb. Durch die Zeiten hindurch trug sie viele Namen: Kybele, Isis, Matrona – und Maria. Denn auch Karl der Große blieb ihr treu. Lydia Winter hört bei einem Besuch in ihrer Heimatstadt, wie die Pflastersteine rund um den Markt sie willkommen heißen. Jahre später entdeckt sie die Quelle dieser Stimmen: die Landschaftsgöttin dieser Gegend.
Mit Regina Sommer und Suna Niemetz (D/E)

Mittwoch, 1. Oktober, 14–16 Uhr (D)
Freitag, 3. Oktober, 10 – 12 Uhr (E)
Treffpunkt: Brunnen am Hotmannspief
Eintritt 8 €



Abul Abbas und sein geheimnisvoller Freund

Abul Abbas, der Fremde, trifft wöhrend eines Abendspaziergangs auf einen Verbannten: das Bahkauv. Sie freunden sich an und durchstreifen Aachen. Sie finden Mauerreste, einen alten Tempel, spielen Himmel und Hölle, Dame und Mühle, erzählen sich ihre Geschichten … Wir folgen ihren Spuren, den Geschichten lauschend und ihre Spiele spielend. Mit Regina Sommer (D)

Donnerstag, 2. Oktober, für eine Schulklasse; im Rahmen der Schule des Hörens



„Magische Meilen" – Die Geschenke des Elefanten Abul Abbas

Abul Abbas, ein weißer Elefant, so wird gemunkelt! Stimmt das? Oder verbirgt sich das Eigentliche in seinem Namen?
Nichts Schriftliches wurde überliefert, doch ein Ahnen um etwas Geheimnisvolles überdauerte die Jahrhunderte und machte vielleicht aus einem grauen Elefanten einen weißen. So begleitet denn der weiße Elefant den Weg: „Magische Meilen".

5 km Wanderweg: Vom Dom über den Königshügel bis zu Karls Kräutergarten, wo ein kleiner Pilgerimbiss die Wanderung beendet. Öffentliche Verkehrsmittel bringen Sie zurück in die Stadt.
Mit Regina Sommer und Suna Niemetz

Samstag, 4. Oktober, 14 – 17 Uhr
Treffpunkt: Aachener Dom, an den Bronzetüren
Eintritt 15 €



„Im Elfenbeinturm" – Der Pfad der Gelehrten

Karl der Große holte Gelehrte von nah und fern nach Aachen. Abul Abbas wartet am Granus Turm, dem runden Turm, rund wie die Erde, wie König Arthurs Tafelrunde, um den Spaziergang zu beginnen. Er wandelt gemächlich, bedächtig – Blickwinkel treffen sich, kreuzen sich und Neues entsteht.
Mit Regina Sommer, Suna Niemetz (E)

Sonntag, 5. Oktober, 10 – 11 Uhr
Treffpunkt: an der Rathaustreppe • Eintritt 5 €

„Seeing Stories" Symposium

Recovering and interpreting landscape narratives in urban and rural Europe

Each project partner presents how they interpreted and developed the theme in their own countries. The symposium is open to the general public. (E)

Sonntag, 5. Oktober, 11:30 – 13 Uhr
Treffpunkt: Haus Löwenstein • Eintritt frei

Seeing Stories



WORKSHOP

„Telling sites"

With Giovanna Conforto (E)
(Strolling Stories Project)

Saturday, October 4th, 10 a.m – 1 p.m.

This is a workshop about storytelling related to locations along an historic or artistic route, with the development of the stories enclosed within them.

It is assumed that landscapes and heritage tell us stories, stories that we can learn to decode and understand to fully appreciate them. The purpose of the workshop is to illustrate different ways of working with stories and local heritage and to give each participant, through practical and direct experience, a taste of the basic requirements for creating a story related to a site. This workshop is meant for story guides, tourist guides and storytellers (E)

Tickets: 45 €
Place: Barockfabrik Aachen, Löhergraben 22
Reservations: +49 241 30202 or haus-der-maerchen@gmx.de

Tickets available/Vorverkauf:
Buchhandlung Schmetz am Dom, T. +49 241 31369

More information about the
International Storytelling Festival Aachen „Zwischenzeiten 2014":
www.maer.de

SAMSTAG, 4. OKTOBER

Workshop „Telling Sites"

Seeing Stories

Mit Giovanna Conforto (E)
10 – 13 Uhr Preis: 45 €

„Magische Meilen"

Storywalk mit Abul Abbas

Die Geschenke des Elefanten Abul Abbas

Treffpunkt: Aachener Dom/ Bronzetüren
14 – 17 Uhr • Eintritt 15 €

Seeing Stories



„The Earth! The Colour!"

A bilingual storytelling event, based on stories from Fiesole, about the importance of including „outsiders" into our lives. Monica Fabbri will tell, draw and sing the story of Silvana, one of the last farmers working as a sharecropper. Andy Hunter will tell the story of Paolo, a borderline painter-cobbler.

Monica Fabbri (I), Andy Hunter (E)



Barockfabrik
14 – 15 Uhr • Eintritt 8 € / 6 €

Seeing Stories

SAMSTAG, 4. OKTOBER

„Großvater und Enkel“

Märchen und Geschichten von
grauhaarigen Helden und mutigen Kindern.

Gosia Litwinowicz und Hedwig Rost (D/E)





Barockfabrik
15 – 16 Uhr
Eintritt 8 € / 6 €

Nachmittagspass Barockfabrik 4. Oktober

14 – 17 Uhr • 15 € (keine Ermäßigung)

„VielfaltIch“

Ragnhild Mørch verwebt in diesem Erzählstück
ihre norwegischen und deutschen Wurzeln.

Ragnhild Mørch (D)



Barockfabrik
16 – 17 Uhr
Eintritt 8 € / 6 €



„Hände, die spielen“

Ein Abend voller Sinnlichkeit
mit Märchen, Geschichten, Musik und Gesang,
einem Begrüßungssekt und Fingerfood.
Staunen Sie über das, was unsere Hände vermögen!

Mit Tuup, Nick Hennessey, Ragnhild Mørch,
Hedwig Rost, Giovanna Conforto, Gosia Litwinowicz,
Sheema Mukherjee (D/E)



Couven Museum am Hühnerdieb
20 – 22:30 Uhr
Eintritt 18 € / keine Ermäßigung!

SONNTAG, 5. OKTOBER

„Im Elfenbeinturm“

Der Pfad der Gelehrten

Treffpunkt: an der Rathaustreppe
10 – 11 Uhr • Eintritt 5 €

Seeing Stories

Storywalk mit Abul Abbas

„Seeing Stories“ Symposium

Recovering and interpreting landscape narratives in urban and rural Europe

Seeing Stories

Haus Löwenstein am Markt
11:30 – 13 Uhr • Eintritt frei



„Hört mal! Wortenklänge und Gesänge!“



Tag der Barden, der Balladen, der Epen und des Fado!

Ein Treffen der Barden, der Minnesänger
und der Troubadoure. Sie waren für die Ideen,
die Gedanken und die in Verse gegossene Geschichte
verantwortlich. Die Barden verkörperten Herz, Geist und
Seele eines Volkes und waren den Königen gleichgestellt.
Ja, sie waren sogar wichtiger. Ging es um die Rettung
des einen oder anderen wurden sie den gekrönten Häuptern
vorgezogen. Die Minnesänger, Troubadoure und Balladen-
künstler unterhielten die höfischen Gesellschaften und
erinnerten gleichzeitig an Rechte, Gesetze und Werte
ihrer Kultur. Ihnen ist der Tag gewidmet.

Mit Tuup, Nick Hennessey, Ragnhild Mørch,
Gidon Horowitz, Hedwig Rost, Donald Smith,
Gosia Litwinowicz, Ana Sofia Paiva, Chantal Dejardin,
Sheema Mukherjee (D/E/F)



Haus Löwenstein am Markt zu Aachen
14 – 19 Uhr (inkl. eine Stunde Pause)
Eintritt 15 € / 12 €





Schule des Hörens

Montag, 29.09. bis Donnerstag, 02.10.

Profierzähler, Schüler und Schülerinnen begegnen einander – die ersteren berichten über die großen und kleinen Dinge des Lebens – die letzteren lauschen: gespannt, gebannt, lachend, fragend. Es gibt keine Requisiten, keine Bühnenbilder, keinen speziellen Ort: nur die Geschichte, den Erzähler, die Zuhörer.

Die Schule des Hörens dient der Kommunikation, der interkulturellen Begegnung sowie der Vermittlung von Sprachkompetenz. In der Schule des Hörens wird die Kunst des Zuhörens geschult, ohne die ein funktionierendes Miteinander nicht möglich ist. Eine Kunst, die wir selten pflegen, die wir kaum noch beherrschen und die für Mensch, Umwelt und Mitmensch so wichtig ist.

Es bedeutet still werden, sich konzentrieren, sich einem wie auch immer gearteten Gegenüber widmen, sich selbst und den anderen achten, Toleranz aufbauen: Verbindung von akustischer und sozialer Wahrnehmung.

Künstler aus verschiedenen Ländern kommen mit ihren Märchen, Geschichten, Erzählungen – und ihren Muttersprachen. Neben dem Wort helfen Mimik, Gestik und Bewegung, das Gesprochene zu verstehen, selbst wenn man der Sprache nicht so mächtig ist.



Dieses Jahr erweitert sich die „Schule des Hörens" um den Geschichtenspaziergang „Abul Abbas und sein geheimnisvoller Freund".

„...wir waren auf der Bühne des Lebens!"



„Es ist wie Fernsehen im Kopf!"

Beteiligte Schulen und Einrichtungen:
Stadtbücherei Eschweiler, Stadtbücherei Simmerath, Realschule Baesweiler-Setterich, Fischmarktschule Aachen, Gerlachschule Aachen, Kulturzentrum Barockfabrik, Berufskolleg der Städteregion Aachen in Alsdorf, Grundschule Alsdorf-Schauffenberg, Sophianum Gulpen (NL)

Die Erzählsprachen dieses Jahr:
Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch

Die Erzähler in 2014:
Nick Hennessey (England), George MacPherson (Schottland), Regina Sommer (USA/Deutschland), Tuup (British Guyana), Gosia Litwinowicz (Polen), Gidon Horowitz (Israel/Deutschland), Giovanna Conforto (Italien), Harry Rischar (Deutschland), Kathinka Marcks (Deutschland)



Künstler



George Macpherson, Schottland (E)
He started to learn stories at the age of three when his Grandfather took him on his knee and told him stories which he had to retell till he was sure George told them as he told them to him. When George reached the age of 10 he was allowed to tell a story in public for the first time. He has been collecting and telling stories ever since, Scottish and from other cultures, e.g. Australian aboriginal, Ainu people of Japan. George Macpherson is a ***Seannachdaigh*** (chief story teller) for three clans.



Ragnhild Mørch, Norwegen (E/D)
Bei Ragnhild A. Mørch ist alles an Geschichten dabei – wenn sie nicht gerade das Blaue vom Himmel herunter lügt. Improvisation und direkte Einbindung des Publikums prägen ihre Vorstellungen. Seit 2011 ist sie Künstlerische Leiterin der Erzählausbildung an der UdK Berlin.



Nick Hennessey, England (E)
A singer, songwriter and storyteller Nick is a dynamic and passionate performer whose love for the traditional culture of northern Europe forges together the note, the song and the spoken word into a unique and engaging style. His work has taken him all over the UK and around the world. From the myths of the ancient forests of Finland to the songs of the western shores of Ireland, from the cobbled streets of a northern mill town to the sun-dappled paths through Sherwood Forest, Nick digs deeply to tap into the common roots of our lives, and stands up for the stories that connect us.



Chantal Dejardin, Belgien (F)
Elle conte, chante et joue l'accordéon pour les belles, les idiots, les utopistes, les riches, les pauvres, les malins, les idiots, les syndicalistes, les scouts, les nains de jardin, les princes charmants, ceux qui ont un chapeau, celles qui n'ont pas de manteau.



Tuup, England/British Guyana (E)
In England geboren von Eltern aus British Guyana, fing er als Musik-Erzähler an, wobei er die Geschichten seiner Onkel erzählte. Später erweiterte er sein Repertoire um Legenden und Mythen der brasilianischen Indianer, der Buschmänner Afrikas und der Aborigines. Er ist ein charismatischer Erzähler, lässt seine Trommeln auch schon einmal den sprechenden Teil übernehmen und begeistert mit fremden, unmöglich möglichen Geschichten.

Künstler



Gidon Horowitz, Israel/Deutschland (D)
Seit 1983 erzählt er Märchen überall ... für Kinder ab 5, Jugendliche und Erwachsene. Mit seinen einfachen, gelassenen Auftritten lässt er den Zuhörern viel Raum für die eigenen inneren Bilder zu den Geschichten. Und zwischendurch überrascht er sein Publikum immer wieder mit feinem Humor und amüsanten Pointen.



Regina Sommer, Deutschland/USA (D)
Sie gehört mit zu den Pionieren der deutschen Erzählkunstszene. 1996 rief sie das „Haus der Märchen und Geschichten" ins Leben. Sie liebt die Geschichten und sieht in ihnen Brücken zwischen Menschen, Kulturen und anderen Welten. Ihr Repertoire holt sie aus dem traditionellen Erzählgut, der fantastischen Literatur, eigenen Geschichten und der Verknüpfung derselben. Daraus entwickeln sich Kompositionen, die durch Künstler aus Musik und bildender Kunst neue Töne erhalten oder alte vertiefen. Sie verzaubert, entführt „***and adds beauty to it all***" (eine Zuhörerin in Montreal, Kanada).



Hedwig Rost, Deutschland (D)
Hedwig Rost ist Musikerin und Tänzerin, sie erzählt und verbindet in kleinen pointierten Inszenierungen spielerisch Poesie und Präzision: Laternen-Zaubereien, Papier-Kunststückchen oder Geigen-Schauspiele lassen die Geschichten lebendig werden.



Gosia Litwinowicz, Polen (E)
Her repertoire is widly spread, her favourites are Polish and Lithuanian traditional stories, songs and ballads. She is a member and co-founder of Grupa Studnia O., which is the first Polish association of storytellers (since 1997). Since 2006 she is the artistic director of Warsaw International Storytelling Festival. She works at Warsaw University, Institute of Polish Culture, successfully connecting storytelling with teaching students and her own scientific research.



Jörg Baesecke, Deutschland (D)
Zusammen mit seiner Frau Hedwig Rost entwickelte er einen ganz eigenen Stil im Wechselspiel zwischen Sprache, Musik und visuellen Mitteln. Jörg geht mitten im Satz von der gesprochenen Sprache zu Handzeichen über ... ein Faden oder ein zerrissenes Papier erzählt dann die Geschichte weiter – eine Erzählkunst, die auf viele Arten grenzüberschreitend ist.

Künstler



Donald Smith, Schottland (E)

Donald Smith is a storyteller, author and educationalist. As Director of The Netherbow Arts Centre from 1982, and founding Director of the Scottish Storytelling Centre since 2003, Donald has been in the thick of cultural and social developments in Scotland, and beyond, over three decades. He believes in the power of culture to enhance confidence and well-being, and in the vital importance of individuals and communities being the inheritors and makers of their own stories. He leads workshops and storytelling sessions nationally and internationally.



Ana Sofia Paiva, Portugal (P)

The actress, fado-singer and storyteller works in numerous projects, merging theatre, storytelling and music. A storyteller since 2007 in Portugal and abroad, she focuses on the power of voice, oral performance and musicality. Ana is also an oral tradition researcher and part of the collective Memória Imaterial, an organization dedicated to the Portuguese intangible cultural heritage.



Giovanna Conforto, Italien (E)

Her activity is divided between performing, teaching and organizing events. In 2010, she founded with Daniela Corradini (art historian), The Strolling Stories, story walks related to art, historical and artistic sites. She currently works in the EU projects CREAT-IT Implementing Creative Strategies in Science Teaching and Seeing Stories. She is member of the Storytelling & Peace Council. As storyteller she participated in events and festivals throughout Europe, Canada and Palestine.





Monica Fabbri, Italy (I)

Andy Hunter, Schottland (E)

Monica Fabbri started as an artist, illustrator and performer; since 2011, she dedicated herself to theatre and worked as a storyteller of stories and fairy tales. Andy Hunter tells stories from around the world as well as from his native Herefordshire.He has a particular interest in stories connected to specific places and leads city/nature/woodland cycle tours and walking tours (with stories).

Künstler



Kathinka Marcks, Deutschland (D)

Kathinka Marcks lernte an der International School of Storytelling am Emerson College in England. Ihre Geschichten bewegt ein unterschwelliger Humor, anziehende Körperlichkeit und fesselnde Augen-Blicke.



Harry Rischar, Deutschland (D)

Seine Erzählkunst erlebt ihre fast wöchentliche Feuerprobe seit Jahren auf Mittelalter Märkten in ganz Deutschland. Neben impulsiver Bühnenpräsenz mit kraftvollen Erzählungen ist er auch ein Mann sensibler Geschichten.



Sheema Mukherjee, England/Indien (E)

Brought up between Britain and India, Sheema absorbed North Indian classical music and the western tradition, studying Indian classical music with Pandit Nikhil Banerjee and sitar with Ustad Ali Akbar Khan in the USA. She works across many styles and genres, has collaborated with internationally renowned artists and has toured the world with many ensembles. Key performances include: World Music Festival (Chicago), Montreux Jazz Festival, Olympia-Halle (Munich), supporting Jimmy Page/Robert Plant throughout their European tour (1998), the Olympics Arts Festival for Sydney 2000 and regular appearances at WOMAD (UK) with her own ensembles.



Prof. Simone Paganini, Italien (D/E)

Geboren in Italien, kam Simone Paganini nach Studien in Rom, Innsbruck, München, Wien, sowie Stationen in Pretoria/Süd-Afrika und Bozen/Italiena nach Aachen. Seit 2013 ist er Professor für Bibeltheologie (AT/NT) an der RWTH Aachen. Er gewann mehrere Preise für seine wissenschaftliche Forschung und veröffentlichte diverse Publikationen.

Abul Abbas, Bagdad/Aachen

Abul Abbas, der Elefant, angereist aus dem fernen Orient mit Isaak, seinem jüdischen Begleiter. Er erkundet Aachen durch die Zeitalter und führt seine Zuhörer auf den Spuren von Landschaftsgöttinnen, Karl dem Großen und dem Bahkauv durch die Stadt, bis hinaus zum Aachener Klinikum.



Impressum:
Titelmotiv: Boris Sokolov, Illustrationen: Boris Sokolov, D.K.
Fotos: Yuri Brodsky u.a., Fotobearbeitung: Karsten Sobotka u.a.,
Satz: Suna Niemetz